

Auricher Platt-Expertin wird ausgezeichnet

Cornelia Nath erhält Verdienstkreuz
1. Klasse des Landes Niedersachsen

Aiko Recke

AURICH/HANNOVER Für ihre Verdienste um das ostfriesische Platt wird die frühere Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft in Aurich, Cornelia Nath, jetzt vom Land Niedersachsen ausgezeichnet. Wie aus einer Einladung der Staatskanzlei hervorgeht, bekommt die 67-Jährige am Montag, 23. August, das Verdienstkreuz 1. Klasse im Galeriegebäude Herrenhausen in Hannover vom Ministerpräsidenten Stephan Weil verliehen.

Nath war 26 Jahre lang im Plattdüütsk-Büro tätig

Aus Anlass des 75-jährigen Landesjubiläums werden Ordenszeichen an 22 verdiente Frauen und Männer aus allen Teilen Niedersachsens verliehen. Mit der Auszeichnung ehrt das Land das herausragende Engagement, welches auf vielfältige Weise zum Wohl der Menschen in Niedersachsen tagtäglich geleistet wird.

Cornelia Nath war im Sommer 2014 in den Ruhestand gegangen, nachdem sie insgesamt 26 Jahre im Plattdüütskbüro der Land-



Cornelia Nath

schaft tätig gewesen war.

1988 war die gebürtige Hannoveranerin frei von Plattdeutschenkenntnissen als ABM-Kraft in der „Regional-sprachlichen Fachstelle“

zur Landschaft gekommen. Sie lernte die Sprache der Ostfriesen rasch, merkte aber auch, dass diese im Verschwinden begriffen war. Auf Initiative von Johannes Diekhoff und durch die Gründung des Vereins „Oostfreeske Taal“ wurde aus dem Projekt eine feste Abteilung der Landschaft, die sich um Unterrichtsmaterialien, Textkorrekturen, Theater, Wörterbücher und ein Konzept für die Erhaltung des Plattdeutschen kümmert. „Se ist oostfreesker as mennig Oostfrees“, hatte Martin Feldkamp von „Oostfreeske Taal“ einst gelobt.

2008 hatte sie von dem Verein bereits den „Keerlke“-Preis für ihre Verdienste um den Erhalt und die Förderung des ostfriesischen Platt erhalten.